Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 73 (1947)
Heft: 33

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Dem Älpler nehmt die Berge,
wohin mag er noch ziehn — — —

IM FLUSS *Von Rhenanus*

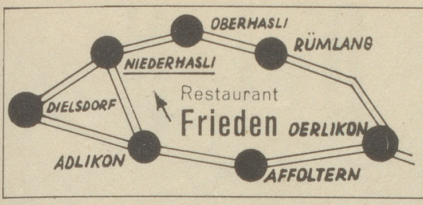
Mein Ohr liegt im Wasser des kühlenden Stroms,
Die Augen erhoben zur Bläue des Doms,
So treib' zwischen Himmel und Erde ich hin;
Die grünenden Ufer vorüberfliehn,
Ein Raubvogel zieht seine kreisende Bahn,
Flußabwärts, geruhsam treibt ein Kahn.

Mein Ohr liegt im Wasser; der Zahn der Zeit,
Er nagt und mahlt in die Ewigkeit,
Ich lausche dem Poltern der Kiesel im Rhein,
Dem Schleifen und Knirschen von Stein gegen Stein,
Dem Wirken und Schaffen von Alberichs Heer —
Ich sehe das Rheingold und träume vom Meer.

KONGRESS HAUS ZÜRICH
Terrassen-Restaurant
gegenüber
dem Eingang der
ZÜKA

Vor dem Bier 1 Steinhäger
Nach dem Bier 1 Steinhäger
Feinster doppelter
Löwen Steinhäger
Erste Actienbrennerei Basel

Buffet Zürich-Enge P
Spezialitäten-Küche
Gute Weine!
3 Min. Tram vom Parade Tel. (051) 25 18 11 Inh. B. Böhny



Freunde und Bekannte!

J. Walzer
früher Café Romand Zürich, jetzt im
Restaurant FRIEDEN
Niederhasli
kocht immer noch gern ganz feine Sächelchen. Er freut sich auf Ihren Besuch. Telefon 93 91 32

ZÜRICH — Rheinterrasse — Tel. (064) 7 22 03

Mumpf Hotel Solbad Sonne am Rhein

BASEL

Stets frischer Rheinsalm
Bachforellen!
Spezialitäten!

Ein gutes Mümpfli in der Sonne in Mumpf ist Trumpf! G. Hurt-Klein

Löwen-Garage Zürich



G. VELTIN. im Zentrum der Stadt, Löwenstraße 11/17 - TELEFON 25 39 29
Tag- und Nachtbetrieb, Einstellen, Waschen, Schmieren, Reparaturen. Wagen werden auf Wunsch abgeholt und zugestellt. Einzelboxen.

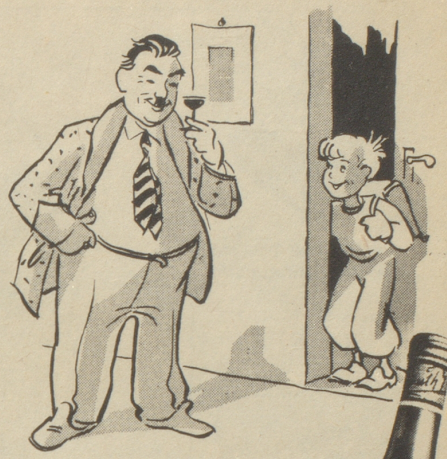


Baggenstos
Waisenhausstr. 2, Zürich, Tel. 25 66 94
Laden: Münsterecke/Poststrasse

Eine Kur



mit dem Hormon-Präparat **Erosmon** bringt Männern manchmal schon nach kurzer Zeit die ersten Besserungs-Erscheinungen, neue Kraft und erhöhtes Lebensgefühl. **Erosmon** ist erhältlich i. Apotheken zu Fr. 4.50 und Fr. 21.— (Kurpackung). Verlangen Sie Prospekt.
W. Brändli & Co., Bern



Jetzt ist es günstig ... jetzt zeige ich das Zeugnis. Vater hat gerade einen Jsotta vor sich!



VERMOUTH
Jsotta

Jsotta bringt zu jeder Zeit Erfrischung u. Behaglichkeit

Lateltin AG., Zürich

HOTEL-HECHT



P **DÜBENDORF**
Telefon 93 43 75 FRED HIRTER-SAXER, Chef de cuisine

Parkplatz in Zürich für Geschäftsreisende!

Den Gästen meines Hotel-Restaurants **„Limmathaus"** am Limmatplatz (Kornhausbrücke) **steht ein großer Privatparkplatz** gratis zur Verfügung.

Herr B. aus S. schreibt mir: «Als Geschäftsreisender speise ich in vielen Gaststätten des ganzen Landes. Vergleiche liegen mir deshalb ganz besonders nahe. Ohne zu schmeicheln, kann ich Sie versichern, daß ich Ihre Menus und Spezialplatten deshalb bevorzuge, weil sie an Qualität den großen Durchschnitt übertreffen und außerdem im Preise vorteilhafter sind.»
Tel. (051) 25 89 10. Ferd. Bruhin.

Verlangen Sie im guten Spezialgeschäft

★ GEORGE WASHINGTON ★
Tabak



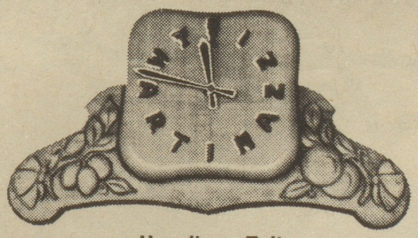
Ein Produkt der Reynolds Tobacco Co.
Importiert von Habegger & Jsler, Zürich

WALDMANNSBURG
Dübelstein, Dübendorf

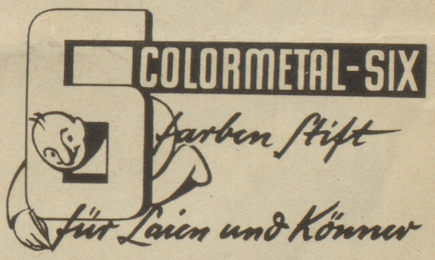


Das Haus der guten Küche!
Schöne Säle für Vereine u. Hochzeiten — Kegelbahn

P Telephon 93 43 19 E. Isler, Küchenchef

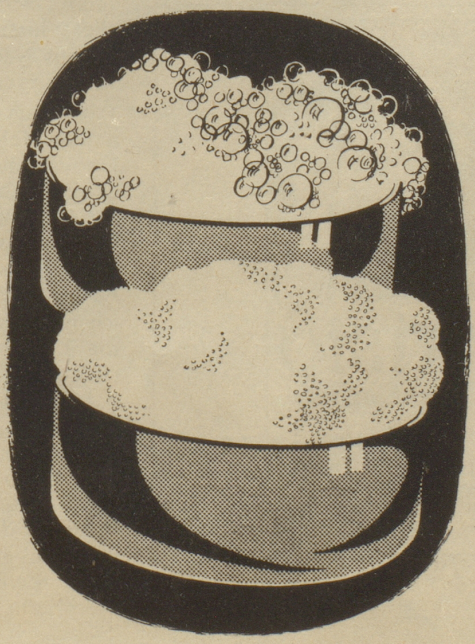


Um diese Zeit einen MARTINAZZI-Bitter
Alleinfabrikant: E. Luginbühl-Bögli, Aarberg



Der ideale Sechsfarbenstift zu Fr. 9.80, 12.50 oder 14.—

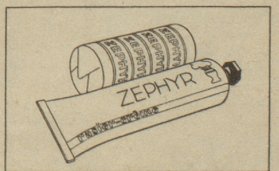
Eine bessere Rasier-methode



Ist es nicht sonderbar, wie wenige Männer sich die Mühe nehmen, die beste Technik kennenzulernen für eine Tätigkeit, die sie täglich ausüben? Dabei gilt es doch lediglich ein paar Kleinigkeiten zu beachten: einmal die Güte der Klinge und dann die Art, *wie* man sich einseift und *womit* man sich einseift.

Der Unterschied zwischen einer guten und einer ungeeigneten Rasierseife liegt im wesentlichen darin, daß der grobblasige Schaum einer unzweckmäßigen Seife rasch zusammenfällt, wogegen der gute Rasierseifenschaum aus winzigen, eng aneinandergereihten Bläschen besteht, die ihm anhaltende Festigkeit geben. Er weicht den Bart in kurzer Zeit auf und verleiht zugleich der Haut jene Glätte und Geschmeidigkeit, die für ein rasches und angenehmes Rasieren vonnöten sind. Das Rasieren wird damit zwar noch nicht zum Vergnügen — aber es geht leicht, rasch und schmerzlos. Und gerade das ist es ja, was Sie sich wünschen.

Im übrigen halten Sie sich am besten an die Methode des Fachmanns: *Nehmen Sie sich Zeit zum Einseifen*! Drei volle Minuten lang sollte der Rasierpinsel in Tätigkeit sein. Und wenn Sie Wert legen auf eine rasche und glatte Rasur, dann ist Zephyr die Rasierseife, für Sie. Der überreiche, sahneartige Schaum der Zephyr-Rasierseife nimmt Ihren Stoppeln jede Härte. Mit Zephyr rasieren Sie sich vollkommen, im umfassenden Sinne des Wortes.



Zephyr-Rasierseife (Stange) Fr. 1.—
Zephyr-Rasiercrème (Tube) Fr. 1.50

ZEPHYR
RASIERSEIFE
Friedrich Steinfels Zürich



Le Restaurant
des Dégustateurs
b. Bellevue (Schifflände Nr. 20)
Hans Buol-de Bast Tel. 32 71 23
Zürich

Verdoppeln Sie die Lebensdauer Ihrer Kleider

Kleider, die Sie uns zum Reinigen und Färben anvertrauen, erhalten Sie wie neu zurück. Schicken Sie alles, was Sie reinigen oder färben lassen wollen an die



VEREINIGTE Lyonnaise Murten FARBEREIEN A.G.
Pully/Lausanne
Postversand
Postfach Gare, Lausanne



Frei von Schmerzen dank
Melabon
Fr. 1.20 und 2.50
in Apotheken



Woher kommen Schuppen?

Die verbreitetste Ursache von Schuppen ist zu fette oder zu trockene Kopfhaut. Eine Jandary-Kur wirkt ausgleichend! Jandary ist ein Erzeugnis der grünen, allschaffenden Natur, mit einer Fülle wohltuender Pflanzenextrakte. Es säubert die Kopfhaut, reguliert die Tätigkeit der Talgdrüsen, begünstigt das Wachstum des Haares, verleiht ihm ein schönes Aussehen und macht es leicht frisierbar.

Jandary ist nur beim Coiffeur erhältlich - jetzt auch mit Fettzusatz. Flaschen zu Fr. 3.50, 6.- und 11.25.



Jandary
RENOVATOR
....enthält Wirkstoffe aus 23 Kräutern.

Abonnieren Sie den Nebi



FERIEN im Schweizerhof Weggis
Der Name verpflichtet und bürgt für Qualität
Pension ab Fr. 13.50
Großer Bankett- u. Theatersaal
Telephon 7 30 14
Inhaber: R. Neeser-Ott

Maruba SCHAUMBÄDER
für die rationelle Schönheitspflege
verjüngen, erfrischen, reinigen, pflegen und parfümieren die Haut.
In Apotheken, Drogerien, Parfümerien und beim guten Coiffeur.



Aristo
Eier-Cognac
Fabrikanten.
W&G WEISFLOG & Co
ALTSTETTEN-ZÜRICH

DIE

Freizeitprobleme

Seit Monaten habe ich keine Haushalthilfe, ein ganz unoriginineller Zustand heutzutage, aber selbst dem einfachsten Gemüt, das allen Extravaganzen abhold ist, geht diese Unoriginalität schlußendlich auf die Nerven und es sucht energisch nach Abhilfe.

Wir haben natürlich inseriert, das macht man so im Anfangsstadium. Offerten haben wir auch bekommen, 12 Stück, ein rundes Dutzend, — von Zeitungen, die sich alle erboten, unser Inserat mit den größten Erfolgsaussichten in ihr Blatt aufzunehmen. Nach reiflicher Ueberlegung haben wir aber verzichtet, denn wir befürchteten ein Zerwürfnis mit unserem Briefträger. Dieser wakkere Mann hätte sicher gestreikt, wenn unserem Inserat in jeder der 12 Zeitungen wieder ein solch durchschlagender Erfolg beschieden gewesen wäre. Man denke, 12 mal 12, das geht schon in die Sphäre des großen Einmaleins und es schwindelt einem.

Inserieren war also zu erfolgreich und kam nicht mehr in Frage, aber wozu hat man schließlich die vielen Frauenblättli? Diese Fundgruben quellen über von nützlichen Winken und wenn sie während des Krieges unerschöpflich waren in Rezepten «ohne Alles», so kreisen nun ihre guten Ratschläge um das Problem des «haushalthilflosen» Haushalts. Vor allem ist es der freie Nachmittag der geplagten Haustrau, der die wakkeren Blättlitanten am meisten beschäftigt. Da heißt es z. B., daß die Nachbarin von nebenan (meistens heißt sie Frau Meier) sicher gerne die Kinder einen Nachmittag hüten würde, im Hinblick darauf, daß sie selbst an einem andern Nachmittag von ihren eigenen Sprößlingen befreit wird.

Ich muß gestehen, daß mir das sehr einleuchtete. Ein sauberes Geschäft auf Gegenseitigkeit, wie du mir, so ich dir, es hat nur den einen Haken — es braucht eben eine Frau Meier dazu. Unsere Nachbarinnen von links und von rechts haben keine Kinder, nur Pekinesen, bezw. Foxlis, zudem glaube ich nicht, daß die Nachbarinnen, noch die Pekinesen oder Foxlis einen gesteigerten Wert auf meine Bereitschaft, mit eben diesen Vierbeinern spazieren zu gehen, legen würden, ganz zu schweigen, daß ich ihnen en revanche meine Sprößlinge aufhalsen könnte. Diese edlen Viecher sitzen jeweils nachlässig in den Polstern, wenn das Auto langsam aus dem Portal (sei es links oder rechts von uns) rollt, und die Nachbarin (die von links und die von